

ADB-Artikel

Schmutz: *Johann Rudolf S.*, Porträtmaler, geboren 1670 in Regensberg im Kanton Zürich, † 1715 in London. S. war der Sohn eines Pfarrers und zeigte früh Liebe und Lust zur Kunst. Er trat als Schüler bei Matthäus Füßli jun. ein, der einen Historienmaler aus ihm machen wollte. Der junge Mann neigte jedoch mehr zum Porträt hin. Er hatte von den großartigen Erfolgen des Lübecker Bildnißmalers Kniller in London gehört und war entschlossen, sich dessen Werke zum Vorbilde zu nehmen. Er verließ seine Heimath und begab sich nach England, wo er bald ein beliebter Porträtmaler wurde. Besonders Damenbildnisse gelangen ihm vortrefflich. S. eignete sich die Manier des Schnellmalers Kniller an und arbeitete vorwiegend in dessen Geschmack. Das Künstlergut in Zürich besitzt von S. das Bildniß des Dr. Rudolf Lavater (Nr. 36 im Katalog von 1881, H. 1,22 m, Br. 0,98 m), mit der Bibliothek des Gelehrten im Hintergrunde, auf der Rückseite bezeichnet: Rodolphus Lavaterus med. et chir. doctor pictus a R. Schmutz Tigurino Londini, nat. 1681, denat. 1716. Nach S. stachen Faber, J. Smith das Porträt des Schauspielers William Penketham (1709, Fol.) und G. Vertue das Porträt des Arztes Hankwitz.

Literatur

s. Füßli, Allg. Künstler-Lex. S. 594. — Füßli, Geschichte der besten Künstler in der Schweiz II, 272. —

Nagler, Künstler-Lex. XV, 375; XVI, 512. — Biographie universelle.

Autor

Carl Brun.

Empfohlene Zitierweise

, „Schmutz, Johann Rudolf“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1891), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
